



Das **Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen** ist mit seinen sechs Abteilungen für die Hochschul- und Forschungspolitik, die Kultur sowie für die Weiterbildung und die Landeszentrale für politische Bildung zuständig. Es gestaltet die Rahmenbedingungen für die leistungsstarke und differenzierte Hochschullandschaft des Landes und leistet mit seiner Forschungsförderung einen Beitrag zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft. Im Dialog und auf der Grundlage transparenter Förderung trägt das Ministerium dazu bei, Kunst und Kultur allen Menschen in Nordrhein-Westfalen zugänglich zu machen und stärkt damit die kulturelle Entwicklung des Landes nachhaltig.

Wir suchen kurzfristig zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter

für das Referat 421

**„Kultur und Strukturwandel, Internationale Kulturpolitik, Individuelle
Künstlerförderung“.**

Ihr Anforderungsprofil:

- **bei Beamtinnen oder Beamten (Besoldungsgruppen A 9 bis A 11 LBesO A NRW)**

Es wird die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt erwartet (ehemalige Laufbahn des gehobenen Dienstes, z.B. ein Abschluss als Diplom-Verwaltungs(betriebs)wirt/-in bzw. ein entsprechender Bachelor-Abschluss mit Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst in der kommunalen oder staatlichen Verwaltung).

Bei entsprechenden Leistungen bestehen grundsätzlich Entwicklungsmöglichkeiten bis zu einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW (Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt), die nicht zwingend an einen Dienstpostenwechsel geknüpft sind.

- **bei Tarifbeschäftigten**

1. Mit einem Abschluss als Verwaltungsfachwirt/-in (vergleichbare Qualifikation einer Beamtin oder eines Beamten). Es erfolgt die Eingruppierung inkl. Stufenzuordnung gem. § 16 Abs. 2 oder 2a TV-L (Entgeltgruppe 9 bis 11 TV-L).

oder

2. Mit einem abgeschlossenen Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium der Fachrichtungen Verwaltungswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft,

Politikwissenschaft, Sozialwissenschaft oder Kulturwissenschaft. In diesem Fall ist zusätzlich eine mindestens 2-jährige hauptberufliche Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung oder in vergleichbaren Tätigkeitsfeldern außerhalb des öffentlichen Dienstes erforderlich, bei der Aufgaben in der Sachbearbeitung in den genannten Fachrichtungen wahrgenommen wurden. Hier erfolgt die Einstellung entsprechend dem Aufgabenzuschnitt der Eingruppierung nach Entgeltgruppe 9 TV-L.

Bei entsprechender Entwicklung des Arbeitsplatzes bestehen bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich Entwicklungsmöglichkeiten, welche nicht zwingend an einen Dienstpostenwechsel geknüpft sind.

- gute Kenntnisse des Haushalts-, Kassen- und Zuwendungsrechts des Landes sowie des öffentlichen Vergaberechts sind wünschenswert
- Interesse an kulturpolitischen Fragestellungen
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft
- gutes Zeitmanagement und systematisches und verantwortungsvolles Arbeiten
- Kooperationskompetenz (Team- und Konfliktfähigkeit)
- überdurchschnittliches mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- gute Kenntnisse in der Anwendung von MS-Office-Software (Outlook, Word, Excel)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Zum Aufgabenbereich gehören vielfältige Tätigkeiten (u.a.):

- Bearbeitung von Anfragen, Förderanträgen und Vorlagen
- Internationale Kulturpolitik des Landes NRW, insbesondere mit EU-Ländern
- Weiterentwicklung der Individuellen Künstlerförderung im Ruhrgebiet
- Entwicklung eines Förderschwerpunkts Digitale Künste, insbesondere im Ruhrgebiet
- Koordinierung des Themenfeldes "Kultur und Digitales" in der Kulturabteilung

Mitarbeit in folgenden Projekten/Bereichen:

- Strukturwandel durch Kultur und Industriekultur, Nachhaltigkeit der Kulturhauptstadt Ruhr 2010, insbesondere Urbane Künste Ruhr
- Förderung der Kultur Ruhr GmbH, insbesondere Festival Ruhrtriennale
- Kultur und Wirtschaft/Kreative Ökonomie, insbesondere Projekte des European Centre for 'Creative Economy (ecce GmbH)

Vor dem Hintergrund dieser vielfältigen Aufgaben bieten sich für Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter nach einer ersten beruflichen Station im Haus interessante

Verwendungsmöglichkeiten in den verschiedenen Abteilungen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass eine Rotation (Aufgabenwechsel auf der gleichen Funktionsebene) innerhalb des Hauses fester Bestandteil unserer Personalentwicklung ist.

Wir bieten:

- Ein umfangreiches und bedarfsorientiertes Fort- und Weiterbildungsangebot
- Eine sichere und leistungsgerechte Vergütung
- Zahlreiche Angebote zum Thema "Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie" finden Sie im Internetauftritt des Ministeriums unter dem Stichwort "Verantwortung - Familienfreundliches Unternehmen"
- Flexible Arbeitszeiten

Darüber hinaus fördert das Land Nordrhein-Westfalen die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des § 2 SGB IX ist erwünscht. Die Stelle ist grundsätzlich für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail an karriere@mkw.nrw.de) richten Sie bitte bis zum

06.03.2019

an das

Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat Z.21
40190 Düsseldorf

Für allgemeine Fragen stehen Ihnen Herr Dr. Schmid (Tel.: 0211/896-4107) und für fachliche Fragen zu den Aufgaben Herr Krämer (Tel.: 0211/896-4820) als Ansprechpersonen zur Verfügung. **Bitte reichen Sie ausschließlich Unterlagen ein, welche nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden können!**